

Medienmitteilung

## **Die Deutschschweizer nerven sich am meisten ab ihren Mitmenschen!**

**Zürich, 27. Mai 2016 – Das Zürcher Marktforschungsinstitut Marketagent.com Schweiz AG hat die Deutschschweizer in einer repräsentativen Umfrage über die nervigsten Aspekte in ihren Leben befragt. Am meisten treiben unfreundliche Mitmenschen den Blutdruck in die Höhe, da sind sich 51% der Befragten einig. Bei der Beurteilung von unprofessionellem oder unsorgfältigem Arbeiten schneiden vor allem die Medien und die Telekommunikationsanbieter schlecht ab.**

Die Deutschschweizer (51%) nerven sich vor allem ab ihren unfreundlichen, arroganten und respektlosen Mitmenschen. Fast ebenso häufig ärgern sie sich über illegale Abfallentsorgung und Littering (49%). Auch die mangelnde Körperhygiene anderer geht mehr als einem Drittel der Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer ziemlich auf den Wecker (35%). Fluglärm hingegen steht in der Rangliste ganz hinten: nur gerade 5% der Befragten fühlen sich dadurch belästigt.

Auf die Frage, in welchen Bereichen sich die Deutschschweizer schon über unprofessionelles Verhalten, unsorgfältiges Arbeiten oder Unzulänglichkeiten geärgert haben, geben gut 32% schlechte oder falsche Berichterstattung in Zeitungen an. Vor allem den 20 bis 29-jährigen (39%) und den 50 bis 65-jährigen (36%) geht das gehörig auf die Nerven. Weitere 32% ärgerten sich schon des Öfteren über den Service von Telekommunikations-Anbieter, die sie mit einem Anliegen kontaktiert haben.

### **Frauen müssen ihren Ärger der Umwelt mitteilen**

Treffen sie im Alltag auf unprofessionelles Verhalten, machen vor allem die Frauen ihrem Ärger Luft, indem sie ihren Freunden oder der Familie davon erzählen (41%). Die Männer hingegen ärgern sich zwar kurz (59%), bei anderen darüber beklagen müssen sich aber nur 25%. Und obwohl es manchmal genau den gegenteiligen Eindruck macht: Über Social Media lassen nur die wenigsten Verärgerten Dampf ab. Mit knapp 4% rangiert diese Art von Ärgerbewältigung ganz am Schluss. Wenn überhaupt, dann ergreifen am ehesten die 30 bis 39-jährigen solche Massnahmen (9%).

Diese repräsentative Umfrage zum Thema *Nervende Aspekte* wurde vom auf Online-Marktforschung spezialisierten Institut Marketagent.com Schweiz AG durchgeführt. Dabei wurden 502 Personen aus der Deutschschweiz im Alter von 14 bis 65 Jahren vom 29.04.2016 – 10.05.2016 befragt.

### **Für weitere Fragen**

Jürg Gujan

T: 043 555 06 50

M: 076 521 61 73;

E: [j.gujan@marketagent.com](mailto:j.gujan@marketagent.com)